



## Zum Saisonende zeigte der FCO Moral und Charakter

René Wullschleger

**Dank starkem Endspurt schaffte das Fanionteam des FC Oftringen doch noch den Ligaerhalt. Das „Pallas-Team“ zeigte über die ganze Saison zu viele Gesichter und vermochte das Potenzial nur teilweise abzurufen.**

Auf einem Rang in der vorderen Ranglistenhälfte hätte sich die 1. Mannschaft nach Vorgaben des Trainers David Pallas platzieren müssen. Ebenfalls sollte die Mannschaft den Ligaerhalt früh sichern. Keine der beiden Vorgaben konnte erreicht werden. Während der gesamten Rückrunde steckte der FC Oftringen im Abstiegskampf. In zu vielen Spielen wurde der gross betriebene Aufwand schlecht belohnt. Oft fehlte es auch am so wichtigen Glück.

**Mannschaft zeigte zu viele Gesichter**  
Spielerisch vermochte der FC Oftringen mit den übrigen Mannschaften mitzuhalten. In der nicht immer überzeugenden Verteidigung führten immer wieder dumme individuelle Fehler zu Gegentoren. Erst in den letzten Spielen, als der

Spielertrainer ins Mittelfeld vorrückte, entwickelte die Mittelfeldachse Impulse nach vorne und den nötigen Druck. Auch der Angriff zeigte zu viele verschiedene Gesichter. Nach Angriffen über die Seiten kamen die Zuspiele zu oft nicht an oder wurden grosse Torchancen nicht verwertet. In den letzten und entscheidenden Partien zeigte die Mannschaft dann noch Moral und Charakter und schaffte den Ligaerhalt aus eigener Kraft. Im gegenseitigen Einvernehmen wurde der Vertrag mit Trainer David Pallas nicht verlängert.

## Team Aargau West: „Junioren-Spitzenfussball in Oftringen“

Rolf Weber

**Der Übergang vom Kinderfussball (KiFu) in die Préformation (FE12 – U15) erweist sich für die meisten Fussballer-Laufbahnen als entscheidend für den Einstieg in den Leistungsfussball oder die Fortsetzung im Breitenfussball.**

Damit ist diese Periode von enormer Bedeutung für die Talentförderung. Nur

wenn die Qualität dieser Entscheidungen hervorragend ist, wird der Schweizer Fussball nachhaltig mit den richtigen Talenten versorgt werden. Das Ressort Spitzenfussball des SFV, das den Junioren-Spitzenfussball seit 1995 kontinuierlich weiterentwickelt hat, gestaltet mit dem Projekt FOOTECO (Football Technique Coordination) diese wichtige Übergangsperiode neu. FOOTECO definiert die Ausbildungskultur auf den Stufen U12/U13/U14 (neu: FE12, FE13, FE14) und fordert von den beteiligten Personen, insbesondere den engagierten Trainern, ein konsequentes Bekenntnis zu den wichtigsten Ausbildungswerten für diese Altersstufe. Dazu zählt insbesondere die notwendige Geduld für die natürlichen Entwicklungsschritte der Spieler und die leidenschaftliche Suche nach der optimalen Trainingsintensität. Nur diese erlaubt es den Spielern, ihr individuelles Potential im Spiel bestmöglich zu entwickeln. Ein erster klarer Selektionsschnitt erfolgt somit erst nach der Stufe FE14. Ab der Stufe U15 beginnt der eigentliche Junioren-Spitzenfussball. Das Team Aargau übernimmt, in enger Zusammenarbeit mit dem Aargauischen Fussballverband AFV die Aufgabe, noch nicht gesichtete Spieler und Spielerinnen aus dem Breitensport in regionalen Stützpunkten und Auswahlteams zu erfassen und zu fördern.

Die Region Aargau wurde aus diesem Zweck in vier Regionen aufgeteilt und den drei Ausbildungsvereinen (Aarau, Baden und Wohlen) zugesprochen. Auf

die Saison 2014/2015 bildet das Team Aargau unter der Clubnummer des FC Aarau ein zusätzliches viertes FE13-Team, welches unter dem Namen Team Aargau West am Spielbetrieb teilnehmen wird. Standort ist Oftringen. Auf die übernächste Saison ist auch ein zusätzliches FE14-Team, mit Standort Oftringen, vorgesehen.

**Ziel:** Das Talent steht immer im Mittelpunkt! Die besten Spieler des Kantons Aargau trainieren und spielen zusammen.

## Juventus Fussballcamp in Oftringen

Maurizio Carlino

**„Ausbildung auf hohem Niveau – Trainieren wie die Profis“:** Unter diesem Motto führte der FCO in Zusammenarbeit mit der Juventus Soccer School Switzerland das 1. FC Juventus Sommer-Camp in Oftringen durch.



**Emil Frey AG**  
**Autocenter Safenwil**

**HEGGLI**  
Bau und Industrie

Heggli Eisenwaren AG | Baslerstrasse 24 | 4665 Oftringen | Telefon 062 791 51 71 | www.heggli.net

28 begeisterte Jungs, mehrheitlich aus Oftringen, im Alter zwischen 5 und 13, erwartete eine spannende Woche. Unter der Führung der italienischen Juniorentrainer des renommierten Vereins Juventus Turin wurden die Kids auf sehr hohem Niveau, welches bei uns in der Schweiz eigentlich nur im Juniorenspitzenfussball anzutreffen sind, trainiert und ausgebildet. Trotz den vierstündigen, harten täglichen Trainings (2 Std. morgens und zwei nachmittags) hatten die Kids grossen Spass. Die zweistündige Mittagspause wurde nicht nur zum Essen genutzt, sondern auch für Spass und Spiel.



Die Jungs konnten dank dieser Trainings-Intensität und der geforderten Lernbereitschaft, in technischer Hinsicht sehr viel dazu lernen. Es wurde nicht nur Lernbereitschaft, sondern auch hohe Disziplin der Teilnehmer gefordert. An den ersten beiden Tagen musste man sich mal an diese Trainingskultur gewöhnen. Die Teilnehmer konnten auch diesbezüglich viel mitnehmen.



Den beiden italienischen Ausbildnern standen 2 Trainerassistenten aus unseren Reihen als Übersetzer zur Verfügung.



Dieses Fussball-Camp der anderen Art, wo nicht nur der Plausch, sondern die Ausbildung im Vordergrund steht, ist bei den Jungs gut angekommen. Nach 5 intensiven Tagen verliessen sie das Camp, zwar müde, aber sehr zufrieden mit ihrem Juve-Diplom in der Hand!



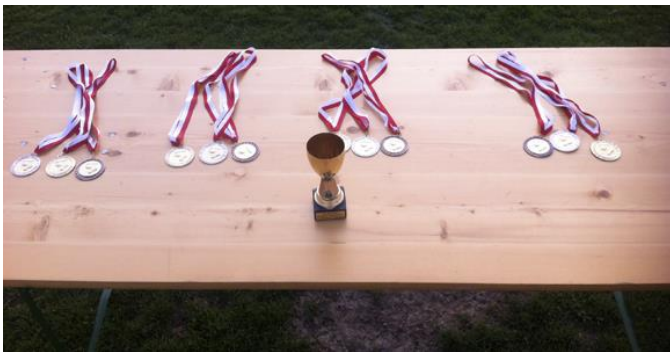
**Emil Frey AG**  
**Autocenter Safenwil**

**HEGGLI**  
Bau und Industrie

Heggli Eisenwaren AG | Baslerstrasse 24 | 4665 Oftringen | Telefon 062 791 51 71 | www.heggli.net

**77, das ist die Zahl vom Freitag, dem 27. Juni 2014. Noch nie haben so viele Kinder an unsere Olympiade teilgenommen.**

Die Teilnehmer konnten sich in verschiedenen Disziplinen, wie Büchsen werfen, jonglieren, Pass-Genauigkeit und Torwandschiessen messen. Die Übungen wurden meisterlich absolviert, um möglichst viele Punkte zu gewinnen, denn nur so konnte man sich die begehrten Medaillen ergattern. Medaillen gab es in vier Kategorien, Jahrgang 2005, 2006, 2007 und 2008/09.



Hier die Sieger:

## **Kat. 2005**

1. Cardoso Leandro, 81 Punkte
2. Carola Colin, 65 Punkte
3. Akyol Kerem, 63 Punkte

## **Kat. 2006**

1. Osmanoski Haris, 90 Punkte
2. Sidler Elias, 78 Punkte
3. Stojadinovic Kristian, 68 Punkte

## **Kat. 2007**

1. Cannarozzo Misha, 84 Punkte
2. La Verde Aimen, 67 Punkte
3. Ruffolo Danilo + Hajdari Arianit, je 64 Punkte

## **Kat. 2008/09**

1. Simic Gabriel, 64 Punkte
2. Baysal Efecan, 62 Punkte
3. Di Leo Alessio + Kavec Arda, je 55 P.



Nach den Übungen und der Abgabe des Punkteblattes konnten die Kinder vom FCO gespendete Glace schlemmen. In der anschliessenden traditionellen Wasserschlacht wurden von den Kindern verschiedene Trainer und Eltern ins Visier genommen und klatschnass gespritzt, was an diesem schönen Abend als angenehm empfunden wurde. Herzlichen Dank an alle Helfer, die an diesen tollen Abend mitgeholfen haben.